

Presse zur Absage „Volk im Schloss“

Verwundert nahm die Fraktion FREIE WÄHLER im Kreistag die Absage der Veranstaltung „Volk im Schloss“ zur Kenntnis. Die FREIEN WÄHLER bedauern diese unnötige Absage sehr, bedeutet sie doch für Künstler, Vereine, Wirte und natürlich für alle Besucher und Freunde dieser Veranstaltung einen Schlag ins Gesicht.

In einer lapidaren Presseerklärung schiebt der Landrat Herr Will den „Schwarzen Peter“ einfach in Richtung der Aufsichtsbehörde beim Regierungspräsidium, von dort erfolgte zu der nunmehr veranlassten Absage durch den Landrat jedoch keine Verfügung.

Die Verantwortung liegt ganz alleine bei dem Landrat Herrn Will, dieser hatte im Dezember des letzten Jahres einen offenkundig nicht genehmigungsfähigen Haushalt eingebracht und ihn sich von der Koalition aus SPD, Grünen und Linken absegnen lassen.

Mit dieser Kopf-durch-die-Wand-Taktik lässt sich ein Landkreis nun mal nicht zuverlässig regieren. Bisher ging das überwiegend nur zu Lasten der Politik im Kreistag und der Mitarbeiter im Landratsamt, welche unter anderem für die Vorbereitung einer solchen Veranstaltung tätig sind. Nein, denn nun trifft es jetzt alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis, die eines der Konzerte und Aktionen von „Volk im Schloss“ besuchen wollten.

Es beschädigt aber auch das Image unseres Kreises, der politischen Kreisspitze und, da die Absage offenkundig auch ohne Abstimmung mit der Stadt Groß-Gerau erfolgte, ebenso das Vertrauen in die Zuverlässigkeit des Landrates, der offenkundig seinen Kompass verloren hat.

Für die Bevölkerung bleibt nur zu hoffen, dass der Landrat sich nun möglichst schnell wieder besinnt und seine Arbeit macht.

Gez. Rolf Leinz
22.06.2023
